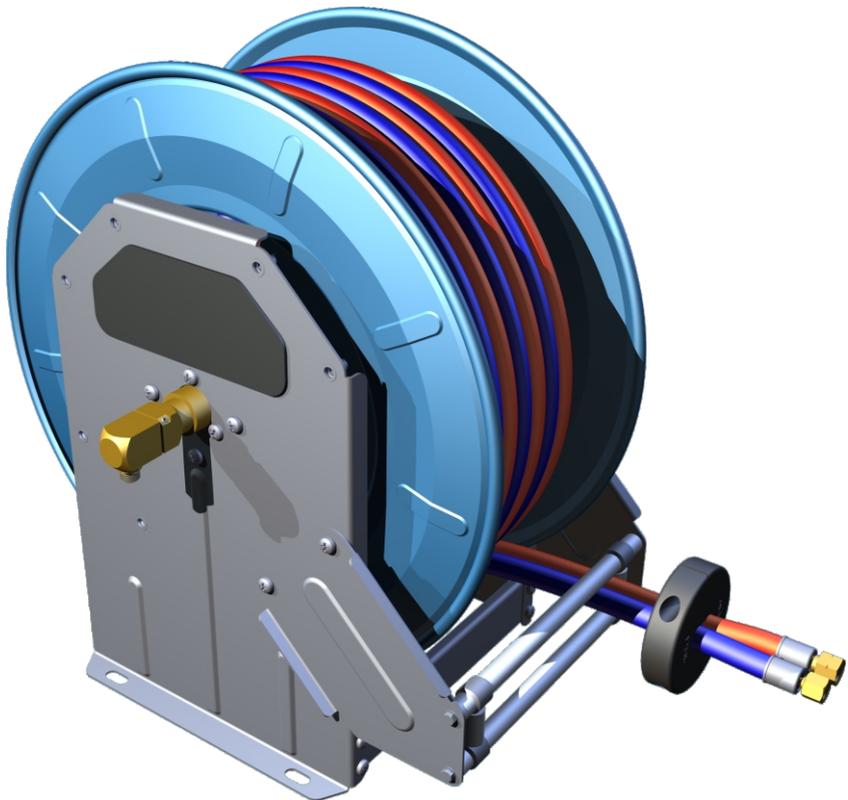


■ BR 7/1



BETRIEBSANLEITUNG

INHALT	Seite
1. Allgemeine Sicherheitshinweise	2
2. Spezifische Hinweise	3
3. Technische Daten	3
4. Produktbeschreibung	3
5. Montage und Betrieb	46
6. Inbetriebnahme, Wiederinbetriebnahme und Betrieb	78
7. Wartung/ Störungsbeseitigung	9
8. Entsorgung	9
9. Haftung und Gewährleistung	9

1. Allgemeine Sicherheitshinweise



Bitte beachten Sie:

Diese Anleitung enthält alle erforderlichen Informationen. Bitte lesen Sie sie sorgfältig um Schäden und Störungen zu vermeiden. Alle RAPID-Geräte werden vor der Auslieferung auf einwandfreie Beschaffenheit und Funktion geprüft. Durch unsachgemäße Handhabung erlischt der Gewährleistungsanspruch.



Arbeiten mit diesem Gerät dürfen nur von einer Person ausgeführt werden, die über eine ausreichende Fachkenntnis verfügt, um Schäden und Unfälle durch unsachgemäße Handhabung zu vermeiden.



Umgebungseinflüsse wie Feuchtigkeit, Kälte, Sonneneinstrahlung und Verunreinigungen können gefährlichen Einfluss sowohl auf die Funktion des Geräts, als auch auf die Umgebung haben.



Prüfen Sie Geräte und Umgebung vor der Nutzung auf Verunreinigungen, um Verletzungen zu vermeiden.

Vermeiden Sie Verunreinigungen von Geräten und Umgebung und beseitigen Sie beim Betrieb entstandene Verunreinigungen umgehend und fachgerecht, um Gefährdungen zu vermeiden.



Tragen Sie immer die in geltenden Unfallverhütungsvorschriften vorgeschriebene Sicherheitskleidung!



Verwenden Sie das Gerät nur gemäß seiner Bestimmung und seiner Eignung! Missbräuchliche Handhabung kann schwere Verletzungen nach sich ziehen!



Beachten Sie, dass drehende Teile, scharfe Kanten, scherende Kanten, heiße Geräteteile oder austretende Dämpfe und Gase schwere Verletzungen verursachen können.



Prüfen Sie das Gerät vor Benutzung auf Beschädigungen und sorgen Sie dafür, dass eine fachkundige Instandsetzung im Schadensfall vor der nächsten Nutzung erfolgt. Die Nutzung von beschädigten Geräten kann schwere Verletzungen verursachen.



Sollten während des Betriebs Anzeichen auf eine Beschädigung oder andere Fehlfunktion des Geräts hindeuten, beenden Sie sofort dessen Betrieb, um Verletzungen vorzubeugen! Nutzen Sie das Gerät erst wieder, wenn dessen sachgerechte Funktion im vollen Umfang gewährleistet ist.



Tragen Sie Sorge, dass für den Fall eines Unfalls alle erforderlichen Hilfsmaßnahmen durchgeführt werden können.

2. Spezifische Hinweise

2.1 Diese Geräte dienen ausschließlich dem Ab- und Aufrollen von Doppelschläuchen für Azetylen und Sauerstoff. Eine andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß und daher nicht zulässig.

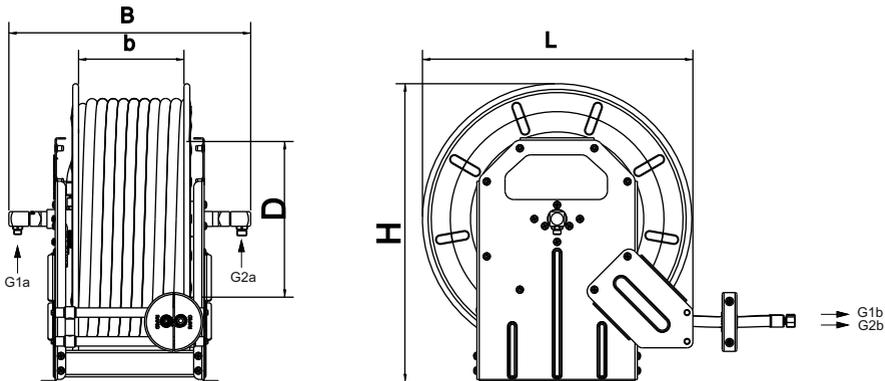
- 2.2 Federn stehen unter hoher Spannung. Federraum nicht öffnen. Unfallgefahr!
- 2.3 Eine körperliche Berührung des Aufrollers beim Ab- oder Aufrollen darf nicht erfolgen!
- 2.4 Schlauch nie unkontrolliert zurückschnellen lassen. Unfallgefahr!
- 2.5 Nach Beendigung der Arbeit immer Ventil der Zuleitung schließen.
- 2.6 Schläuche regelmäßig auf Beschädigungen untersuchen und ggf. sofort austauschen.
- 2.7 Alle Teile des Aufrollers, der Leitungen und der angeschlossenen Werkzeuge regelmäßig auf einwandfreie Dichtigkeit und Funktion prüfen!
- 2.8 Beim Umgang mit Schlauchleitungen ist der sichere Einsatz gemäß Merkblatt T 002 (BGI 572) zu gewährleisten.
- 2.9 Bei der Benutzung gilt auch die BG ZH 1/102, "Sicherheitslehrbrief für Gasschweißen". Die darin angegebenen Hinweise sind sinngemäß anzuwenden.
- 2.10 Der Aufroller darf nur in gut belüfteten Räumen aufgestellt werden.

3. Technische Daten:

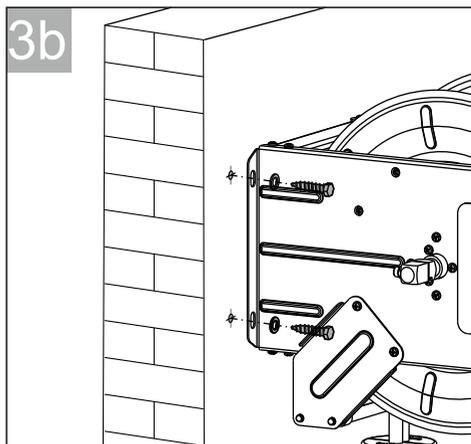
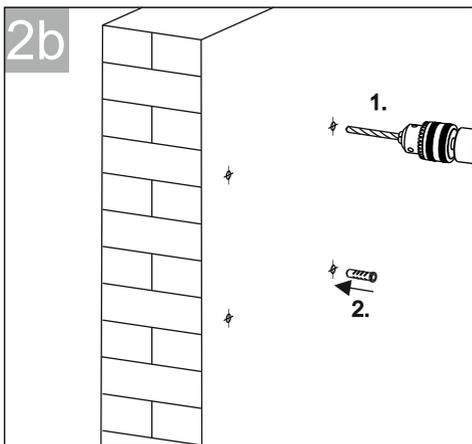
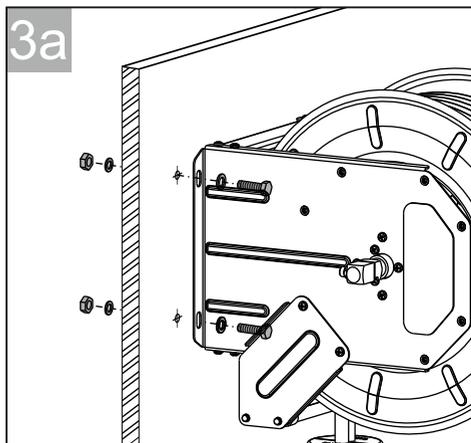
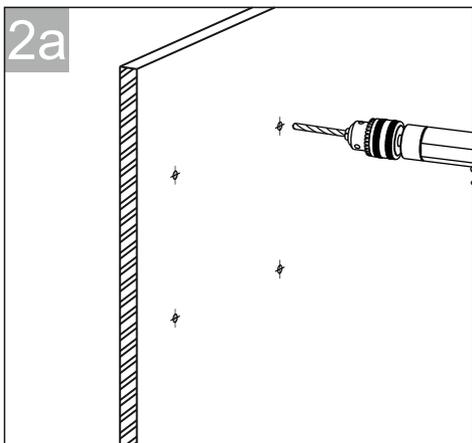
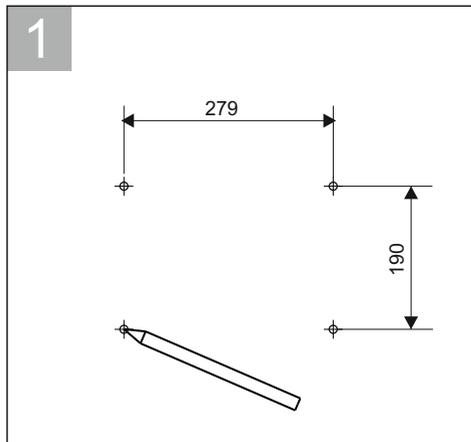
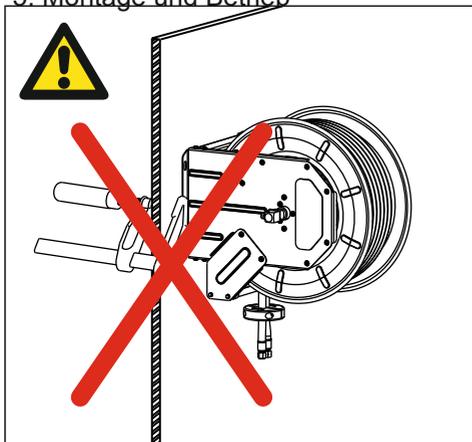
Abmessungen (LxBxH) (mm):	462x413x507
Trommelabmessungen (Dxb) (mm):	265x180
Gewicht (kg)(ohne Schlauch):	22
Anschlüsse (G1a/G2a / G1bG2b):	1/4" aG / 3/8" LH aG / 1/4" iG + 3/8" LH iG
Medien:	Azetylen / Sauerstoff
Betriebsdruck max. (bar):	20
Schlauchtyp (Norm)(Farbe+Nennweite):	Zwillingautogenschlauch nach EN 559 rot DN9 / blau DN6

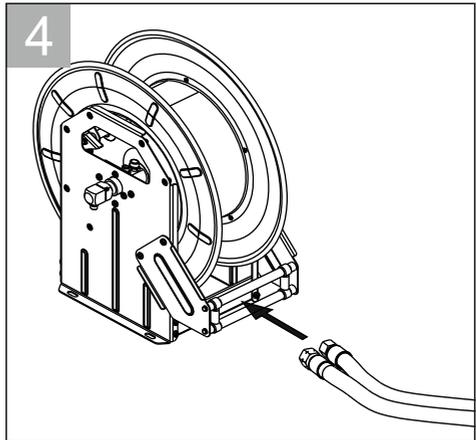
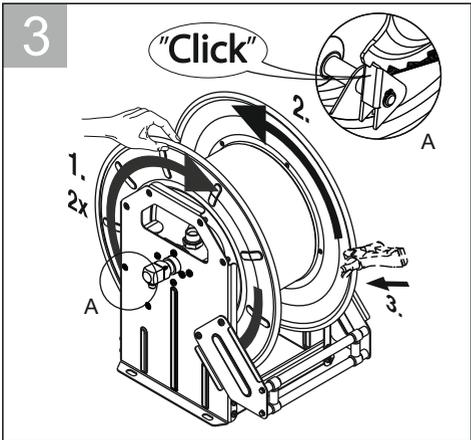
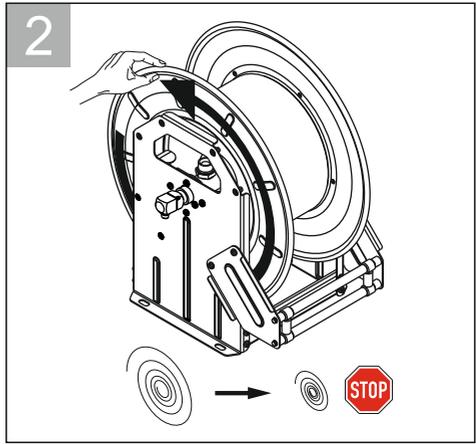
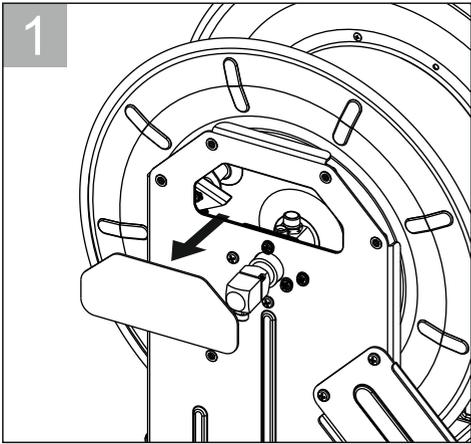
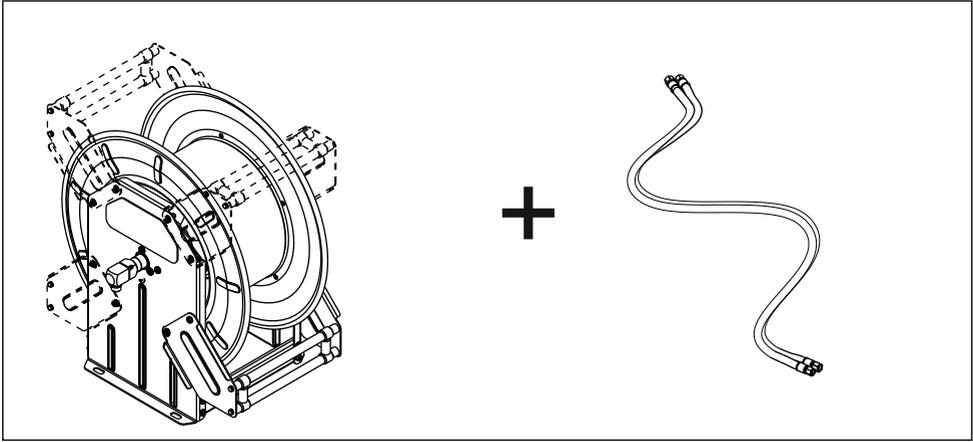
4. Produktbeschreibung

Bei dem Gerät handelt es sich um einen Aufroller für Zwillingautogenschläuche, bestehend aus einer automatischen Trommel, Fuß mit Auslaufenster und zwei Gasdrehgelenken zum Anschluss an zuführende Leitungen.

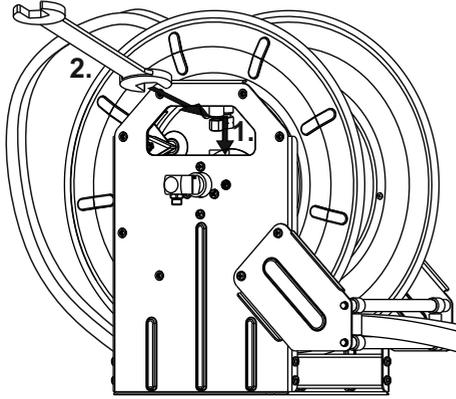


5. Montage und Betrieb

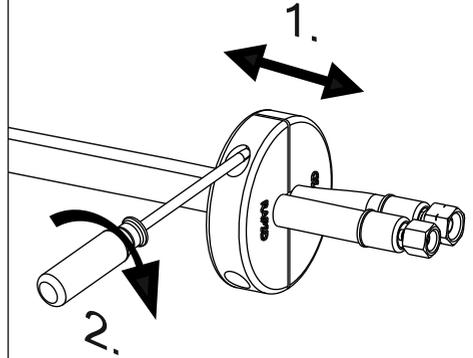




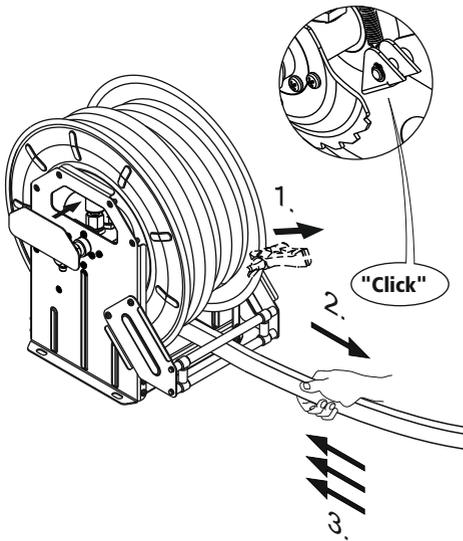
5



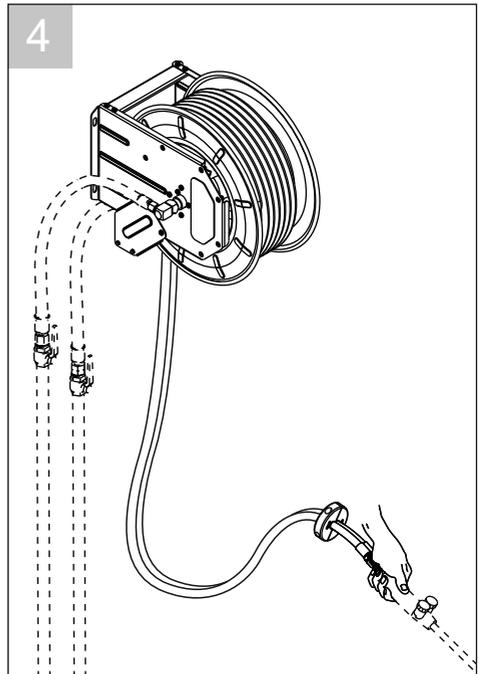
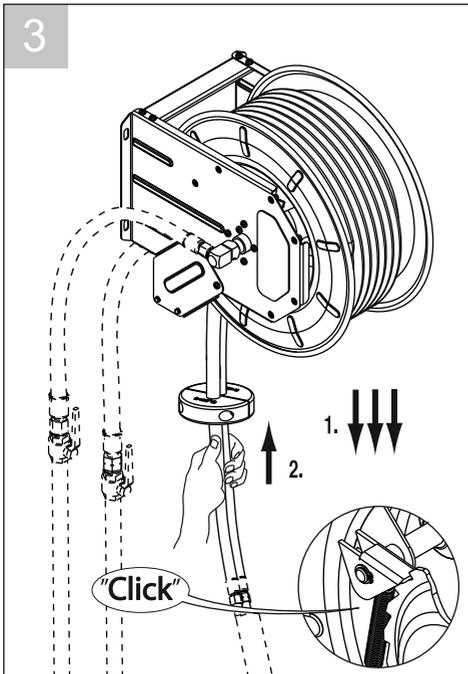
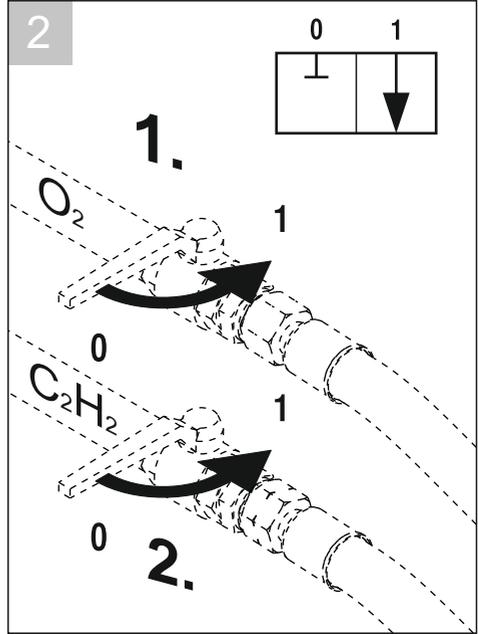
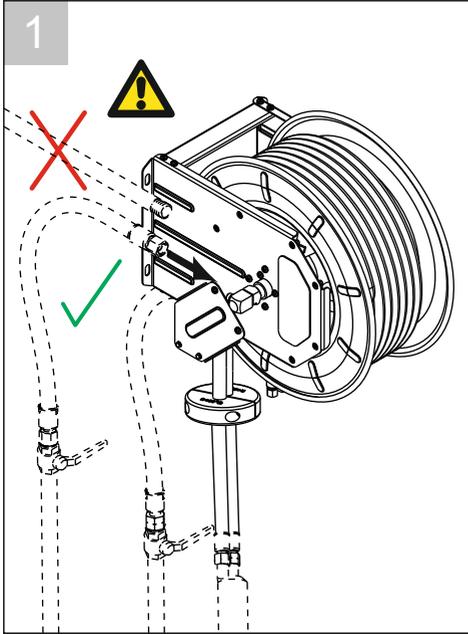
6



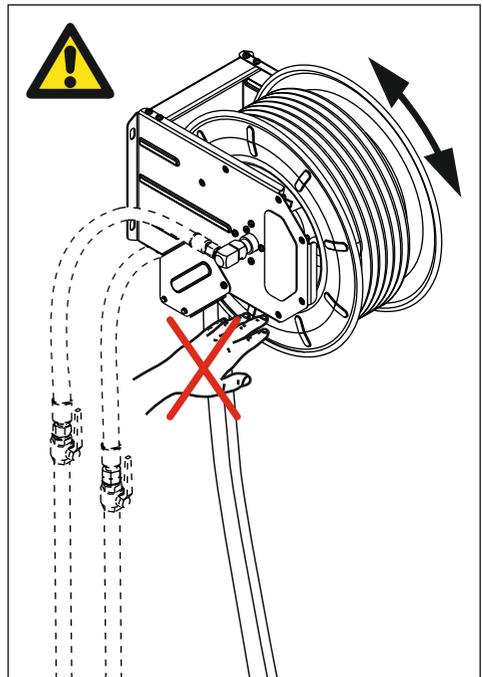
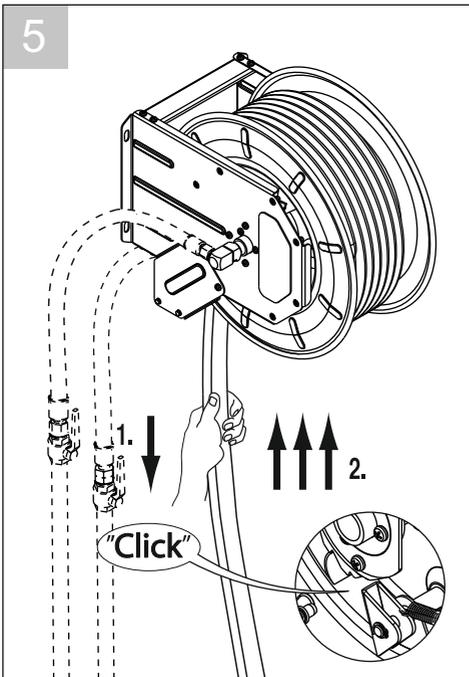
7



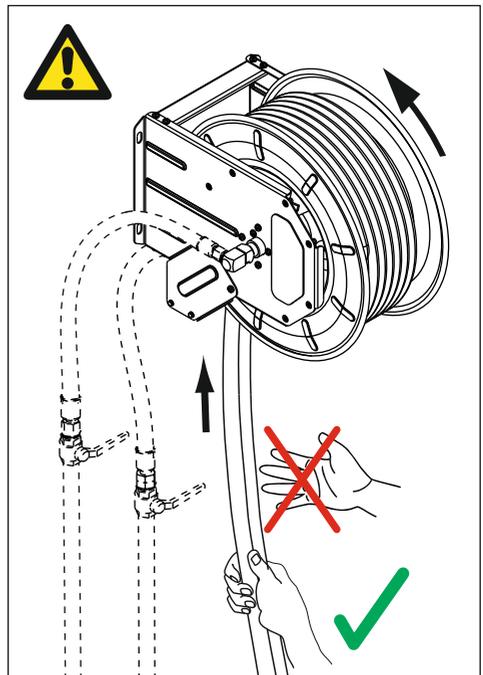
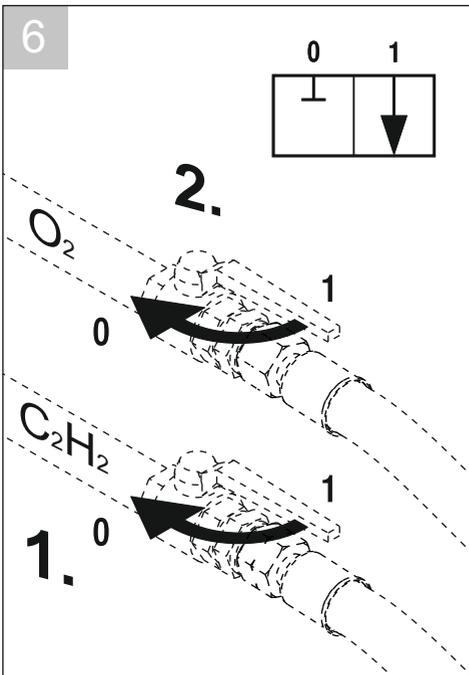
6. Inbetriebnahme, Wiederinbetriebnahme und Betrieb



5



6



7. Wartung und Störungsbehebung

- 7.1 Vor jeglichen Arbeiten am Schlauchaufroller sind die Zuführleitungen abzusperren.
- 7.2 Der Aufroller selbst bedarf keiner Wartung. Jedoch ist er vor jeder Benutzung in allen Teilen auf Leckagen und Defekte hin zu untersuchen. Diese sind ggf. sofort zu beheben.
- 7.3 Defekte Schläuche müssen sofort ausgetauscht werden.
- 7.4 Eventuell defekte Bauteile nur durch Originalteile ersetzen.
- 7.5 Die Federn des Schlauchaufrollers dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers oder seines Beauftragten getauscht werden. Unfallgefahr !

8. Entsorgung

- 8.1 Gerät und Schlauch komplett entleeren. Gegebenenfalls mit Pressluft leer blasen
- 8.2 Schläuche entfernen und als Kunststoff bzw Gummi entsorgen
- 8.3 Trommel in entspannter Position mit geeignetem Werkzeug, z.B. Hammer, so verformen, dass eine Drehung nicht mehr möglich ist.
- 8.4 Gerät als Metallschrott entsorgen



9. Haftung und Gewährleistung

- 9.1 Bei mangelhafter Wartung, Bedienungsfehlern, Verwendung von nicht konformen Ersatz- oder Anbauteilen erlöschen Gewährleistung und Produkthaftung.
- 9.2 Der Hersteller haftet nicht bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch des Gerätes oder Missachtung der Sicherheitshinweise.
- 9.3 Weiterentwicklung der Geräte behalten wir uns vor und werden nicht besonders angekündigt.

